Anmeldung

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter www.fr.reha-verbund.de. Die Anmeldung ist ab dem 15.04.2016 möglich.

Kosten

Für die Teilnahme erheben wir einen Unkostenbeitrag von 40 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Bitte überweisen Sie den Betrag an:
Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank
BIC: DEUTDE6F
IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0039 02,
Nachname, TN-Gebühr Reha-Update 07/16

Zertifizierung

Für die Veranstaltung wurde die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung mit 3 Punkten bei den relevanten Landeskammern beantragt.
Darüber hinaus wird unsere Veranstaltung vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Ansprechpartner

Sprecher
Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
des Universitätsklinikums Freiburg
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-74430
Mail: erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie am Institut für Psychologie der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3046
Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Geschäftsstelle
M.A. Susanne Walter
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
des Universitätsklinikums Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-73530
Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

Ronnya Bernstein-Hoffmann
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
des Universitätsklinikums Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-18460
Mail: ronnya.bernstein-hoffmann@uniklinik-freiburg.de

© Grafik S. 1: Amathieu

Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg e.V.

Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Deutsche Rentenversicherung Saarland

Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

Reha-Update

Fortbildungsveranstaltung
Freitag, 08.07.2016
14.30 bis 17.30 Uhr

Hörsaal Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41

Inhalt

Motivational Interviewing ist eine von Miller und Rollnick entwickelte Gesprächstechnik, welche in verschiedensten Gesundheitsbereichen eingesetzt wird und auch für Gesprächssituationen in der medizinischen Rehabilitation von Bedeutung ist.

Der Einsatz von Motivational Interviewing bietet sich an bei Patienten mit unterschiedlichsten Erkrankungen und gesundheitlichen Problemen, die ambivalent sind gegenüber einer Verhaltensänderung oder auch Widerstand gegenüber einer therapeutischen Empfehlung empfinden.

Die Techniken des Motivational Interviewing helfen, mit diesen Phänomenen umzugehen und zu einer Verhaltensänderung zu motivieren, welche z.B. zu einem gesünderen Lebensstil führt oder zu einer Medikationscompliance.

Die Grundsätze des Motivational Interviewing bestehen in der partnerschaftlichen und gleichberechtigten Zusammenarbeit, der Wahrung der Autonomie des Klienten und der evokativen Exploration der Motive des Klienten.

Durch das bewusste Vermeiden von Diskussion und Belehrung wird der Widerstand gegen die Empfehlungen des Therapeuten vermieden. Die Wahrnehmung von Diskrepanzen zwischen dem gegenwärtigen Verhalten und persönlichen Werten und Zielen wird gezielt gefördert, um zu einer Verhaltensänderung zu motivieren.

Durch die gezielte Verstärkung so genannter selbstmotivierender Äußerungen, in denen der Patient über seine individuellen Gründe und Fähigkeiten zur Verhaltensänderung spricht, wird die Selbstwirksamkeit gefördert und so die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung einer Verhaltensänderung erhöht.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Berufsgruppen, die in der medizinischen Rehabilitation tätig sind.

Ablauf

Die Prinzipien und Techniken des Motivational Interviewing werden interaktiv im Workshop erarbeitet und in praktischen Übungen angewendet.

Die Übungen beinhalten folgende Aspekte:

- Aktives Zuhören
- Empathie ausdrücken
- Diskrepanzen entwickeln
- Widerstand aufnehmen
- Selbstwirksamkeit fördern

Bitte beachten Sie:
Da dieses Reha-Update als Workshop konzipiert ist, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.
Die Übungen werden in Gruppen, bestehend aus 2 bis 3 Personen, durchgeführt.

Referent

Dr. med. Andreas Jähne

Dr. Andreas Jähne ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Ärztlicher Direktor der Rhein-Jura Klinik in Bad Säckingen.

Zu seinen Schwerpunkten zählen neben der psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung von depressiven Störungen auch affektive Störungen im jungen Erwachsenenalter und emotionale Instabilität.
Als Suchtmediziner behandelt er Substanzkonsum im Rahmen anderer psychiatrischer Erkrankungen.

Herr Dr. Jähne ist darüber hinaus Trainer in Motivierender Gesprächsführung und Mitglied des Motivational Interviewing Networks of Trainers sowie zertifizierter Coach/Supervisor der GK Quest Akademie.